

## **Pascal Broulis stellt sich als Bundesratskandidat zur Verfügung: Eine einigende und zukunftssträchtige Kandidatur**

**Die Waadtländer FDP reagiert mit grosser Freude und Stolz auf den Entscheid von Pascal Broulis, sich als Kandidat für die Nachfolge von Bundesrat Pascal Couchepin zur Verfügung zu stellen. Sie ist überzeugt, dass der Waadtländer Regierungsratspräsident aufgrund seiner grossen Erfahrung und Glaubwürdigkeit über ein ideales Profil für dieses Amt verfügt.**

Pascal Broulis ist 44 Jahre alt, verheiratet, Vater eines Kindes und kommt ursprünglich aus dem Bankenbereich. Er verfügt über langjährige politische Erfahrung und hat mit seinem Spitzenergebnis bei der Wahl in den Regierungsrat des Kantons Waadt vom Volk die beste Legitimation erhalten. Diese Vorzüge, zusammen mit seiner auch über die Parteigrenzen hinweg unbestrittenen Glaubwürdigkeit, verleihen ihm das ideale Format und Profil, um die Nachfolge von Bundesrat Couchepin anzutreten.

### **Erfolgreiche Arbeit in der Exekutive**

Dank Pascal Broulis und seiner berühmten «Politik der kleinen Schritte» konnte der Kanton Waadt seine Finanzen wieder ins Lot bringen und seine Schulden abbauen. Zudem ist es sein Verdienst, dass die letzten Steuerreformen, die insbesondere für Unternehmen und Familien Vorteile bringen, von über 60 % der Waadtländer Stimmberechtigten gutgeheissen wurden. Schliesslich ist es auch seiner Hartnäckigkeit und seinem Verhandlungsgeschick zu verdanken, dass der Kanton Waadt sein Lohnsystem trotz anfänglicher grosser Widerstände einer Revision unterzogen hat. Angesichts dieser eindrücklichen Leistungsbilanz zeigt sich die Waadtländer FDP überzeugt, dass Pascal Broulis über die erforderlichen Kompetenzen verfügt, um die zahlreichen wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen unseres Landes anzugehen, dies insbesondere im schwierigen Dossier der Sozialversicherungen.

### **Einigend und förderalistisch**

Ob in politischer, sozialer oder finanzieller Hinsicht: Pascal Broulis sucht jederzeit das Gleichgewicht. Dabei setzt er sich täglich dafür ein, dass die für ihn grundlegenden Werte Freiheit, Verantwortung und Solidarität auch tatsächlich umgesetzt werden. Mithilfe der zahlreichen Kontakte und Verbindungen, die Pascal Broulis im Laufe seiner politischen Karriere über die Kantonsgrenzen hinweg geknüpft hat, trägt er aber auch zur Förderung des institutionellen Gleichgewichts bei. Beispiele dieser interkantonalen Zusammenarbeit sind:

- das von ihm gegründete Forum interparlementaire romand,
- der Conseil du Léman und die Conférence TransJurassienne CTJ ([arcjurassien.ch](http://arcjurassien.ch)), denen er zu neuer Dynamik verholfen hat,
- die von ihm präsierte Konferenz der Finanzdirektoren der Westschweizer Kantone und der Kantone Bern und Tessin und
- die von ihm 2008 in die Wege geleitete visionäre Vereinbarung zwischen den Kantonen Waadt und Genf zur Finanzierung kantonsübergreifender Infrastrukturbauten wie etwa des dritten Gleises Lausanne-Genf, die in diesem Frühling konkrete Form angenommen hat.

Dieses Bestrebungen zeigen den festen Willen von Pascal Broulis, den Föderalismus unter Berücksichtigung und Beibehaltung seiner Fundamente zu modernisieren, und sind Beweis für seine Fähigkeit, eine Schweiz zu vereinen und zu repräsentieren, die stark, ohne falsche Komplexe und innovativ zugleich ist.

Die Waadtländer FDP, die überzeugt ist von der hervorragenden Qualität dieser Kandidatur und den Chancen, die sie für unseren Kanton und unser Land darstellt, dankt Pascal Broulis für sein Engagement und bietet ihm ihre volle Unterstützung für den kommenden 16. September. Sie freut sich zudem darüber, dass die Bundesratskandidatur von Pascal Broulis von Regierungsrätin Jacqueline de Quattro, Nationalrätin Isabelle Moret und den Nationalräten Olivier Français und Charles Favre einhellig unterstützt wird.

**Weitere Informationen:**

---

Christelle Luisier Brodard, Präsidentin der FDP Waadt, 078 628 88 53  
Gilles Meystre, Politischer Sekretär der FDP Waadt, 079 204 52 15